|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| * **Synopse zum Pflichtmodul**

**„Flucht, Vertreibung und Umsiedlung****im Umfeld des Zweiten Weltkrieges“** |  |
| * **Buchners Kolleg Geschichte –**

**Ausgabe Niedersachsen**Abitur 2018(ISBN 978-3-661-32017-5) |
|  |  |
|  | K:\Logos\CCBLogo_4c\CCBLogo4c_105.jpg**C.C.Buchner Verlag GmbH & Co. KG****Telefon +49 951 16098-200****www.ccbuchner.de** |

**Epoche**: Neuzeit

**Perspektive**: national, europäisch

**Kategorien**: Individuum und Gesellschaft, Frieden und Krieg

**Dimensionen**: Sozialgeschichte, Geschlechtergeschichte, Politikgeschichte

|  |
| --- |
| **Inhaltlicher Schwerpunkt des Lehrplans:****1. Hintergründe der Zwangsmigration von Deutschen und Polen im Kontext des Zweiten Weltkrieges (z.B. NS-Siedlungspolitik, Zwangsarbeit)** |
| **Kapitel**● **Das „Jahrhundert der Flüchtlinge“, Seite 142 bis 145**◦ Einführung in das Thema „Zwangsmigration“, Begriffserklärung  (Darstellung: Seite 141)◦ Zwangsmigration und Nationalstaatsbildungen (Darstellung: Seite 142)◦ Zwangsmigration und Krieg (Darstellung: Seite 142)◦ „Ethnische Säuberungen“ im 20. Jahrhundert (Darstellung: Seite 143;  Material: M1 bis M3, Seite 144 f.)● **Theorie-Baustein: Migration, Seite 146 bis 149**◦ Theorien über Bedingungen, Formen und Folgen von Migration  (Darstellung: Seite 146; Material: M1 bis M3, Seite 147 bis 149) | **Vernetzungsmöglichkeiten**● **Theorie-Baustein: Migration, Seite 146 bis 149** (Zwangswanderung als eine Migrationsform)Hier lassen sich Verknüpfungen zu allen Teilkapiteln des Pflichtmoduls „Flucht, Vertreibung und Umsiedlung im Umfeld des Zweiten Weltkrieges“ herstellen. |

|  |  |
| --- | --- |
| ● **Vertreibung, Deportation und Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg,** **Seite 150 bis 157**◦ Deportation, Vertreibung und Umsiedlung im Zweiten Weltkrieg  (Darstellung: Seite 150 bis 153; Material: M1 und M3 bis M5, Seite 154 bis 157)◦ Zwangsarbeit: Herkunft und Einsatz der Zwangsarbeiter und der Umgang mit ihnen (Darstellung: Seite 150 bis 152; Material: M2, Seite 154 f.)◦ Rassenideologie des Nationalsozialismus (Darstellung: Seite 151 f.)◦ NS-Siedlungspolitik (Lebensraumideologie, „Generalplan Ost“)  (Darstellung: Seite 152 f. , Material: M3 bis M5, Seite 155 bis 157) | **● Europa verlässt Deutschland: die Abwanderung** **der „Displaced Persons“, Seite 177 bis 182** (Bezüge zur Vertreibung, Deportation und Zwangsarbeit möglich)● **Rahmenthema 3 / Pflichtmodul: Nationalsozialismus** **und deutsches Selbstverständnis, Seite 262 bis 351**(Bezüge vor allem zur NS-Ideologie, zur Ausgrenzung und Verfolgung der Juden, zum Zweiten Weltkrieg sowie zum Terror und Holocaust möglich)**Tipp**: Historisches Filmmaterial zum Thema „Vertreibung, Deportation und Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg“ bietet die Rubrik **„Geschichte In Clips“**. Dazu ist der **Code 32015-17** in das Suchfeld der Internetseite www.ccbuchner.de einzugeben. |

|  |  |
| --- | --- |
| ● Flucht und Vertreibung der Deutschen von 1945 bis 1949, Seite 158 bis 165 ◦ Hintergründe von Flucht und Vertreibung der Deutschen im Kontext  des Zweiten Weltkrieges (Darstellung: Seite 158)◦ Umfang und Verlauf der Fluchtbewegung  (Darstellung: Seite 158 f.; Material: M1, Seite 161)◦ „Wilde Vertreibungen“ (Darstellung: Seite 159 f., Material: M2 bis M4,  Seite 161 f.)◦ Beschlüsse der Potsdamer Konferenz bezüglich der „Überführung deutscher  Bevölkerungsteile“ (Darstellung: Seite 160; Material: M5 bis M8, Seite 163 bis 165) | ● **Vertreibungserfahrungen: Frauen und Kinder,** **Seite 166 bis 170**(Hier werden insbesondere die humanitären Folgen von Flucht und Vertreibung anhand von Frauen- und Kinderschicksalen beleuchtet.)● **Methoden-Baustein: Karte, Seite 183 bis 185**(Karte: Europäische Bevölkerungs-bewegungen 1944-1952)● **Verteilungskonflikte: die Aufnahme von Flüchtlingen** **und Vertriebenen, Seite 186 bis 191**(Aufnahme der Flüchtlinge und Vertriebenen in den Besatzungszonen, Regionalbezug: Niederachsen)**Tipp**: Historisches Filmmaterial zum Thema „Flucht und Vertreibung der Deutschen 1945 bis 1949“ bietetdie Rubrik **„Geschichte In Clips“**. Dazu ist der Code **32015-17** in das Suchfeld der Internetseite www.ccbuchner.de einzugeben. |

|  |  |
| --- | --- |
| ● **„Verschiebebahnhof“ Europa: Kriegsfolgewanderungen, Seite 171 bis 176**◦ „Verschiebungen“ von Bevölkerungen als politisches Konzept  (Darstellung: Seite 171)◦ Polnische Zwangsmigration im Umfeld des Zweiten Weltkrieges  (Darstellung: Seite 171 f.; Material: M1 bis M4, Seite 174 bis 176)◦ „Umsiedlungen“ in der Tschechoslowakei im Umfeld des Zweiten Weltkrieges  (Darstellung: Seite 172 f.)◦ Ethnische Homogenisierung im Osten Europas (Darstellung: Seite 173;  Material: M5, Seite 176)● **Europa verlässt Deutschland: die Abwanderung der „Displaced Persons“,** **Seite 177 bis 182**◦ Begriff „Displaced Persons“ (Darstellung: Seite 177)◦ Rückführung der „Displaced Persons“ nach dem Zweiten Weltkrieg  (Darstellung: Seite 177 f.; Material: M1 bis M3, Seite 180 f.)◦ Jüdische „Displaced Persons“ (Darstellung: Seite 178 f.; Material: M4, Seite 182)◦ Internationale Flüchtlingshilfe (Darstellung: Seite 179)◦ Rechtsstatus der „Displaced Persons“ in der Bundesrepublik, Verhältnis  zur deutschen Bevölkerung (Darstellung: Seite 179)● **Methoden-Baustein: Karte, Seite 183 bis 185**◦ Karte: europäische Bevölkerungsbewegungen 1944-1952 | ● **Vertreibung, Deportation und Zwangsarbeit** **im Zweiten Weltkrieg, Seite 150 bis 157**(Darstellung: Seite 150 f., Material: M2, Seite 154, Bezug zur polnischen Zwangsarbeit)● **Flucht und Vertreibung der Deutschen von 1945** **bis 1949, Seite 158 bis 165**(Material: M4, Seite 162 f., Bezug zur polnischen Umsiedlung)**Tipp**: Historisches Filmmaterial zum Thema „Die Abwanderung der ‚Displaced Persons‘“ bietet die Rubrik**„Geschichte In Clips“**. Dazu ist der **Code 32015-17** in das Suchfeld der Internetseite www.ccbuchner.de einzugeben.Bezüge zu folgenden Teilkapiteln möglich: ● **Flucht und Vertreibung der Deutschen von 1945 bis 1949,** **Seite 158 bis 165**● **„Verschiebebahnhof“ Europa: Kriegsfolgewanderungen,** **Seite 171 bis 176**● **Europa verlässt Deutschland: die Abwanderung** **der „Displaced Persons“, Seite 177 bis 182** |
| **Inhaltlicher Schwerpunkt des Lehrplans:****2. Humanitäre Folgen, insbesondere am Beispiel von Frauenschicksalen** |
| **Kapitel**● **Vertreibungserfahrungen: Frauen und Kinder, Seite 166 bis 170**◦ Rollen- / Geschlechterverhältnisse im Umfeld des Zweiten Weltkrieges:  Frauen als Opfer, Akteurinnen, Täterinnen  (Darstellung: Seite 166; Material: M1 und M2, Seite 168 f.)◦ Frauen und Kinder als Flüchtlinge und Vertriebene  (Darstellung: Seite 166 f., Material M1 bis M3, Seite 168 bis 170)◦ Findelkinder, Suchdienste, „Wolfskinder“ (Darstellung: Seite 167) | **Vernetzungsmöglichkeiten**● **Vertreibung, Deportation und Zwangsarbeit** **im Zweiten Weltkrieg, Seite 150 bis 157**(Material: M2, Seite 154 f., Frauen als Zwangsarbeiterinnen in Deutschland; Abbildung: Seite 156, Deportation von polnischen Kindern)● **Flucht und Vertreibung der Deutschen von 1945 bis 1949,** **Seite 158 bis 165**(Abbildung: Seite 159, Flucht von Frauen und Kindern aus Schlesien; Material: M1, Seite 161, Flucht von Frauen und Kindern aus Ostpreußen; M6, Seite 163 f., Vertreibung von Frauen und Kindern aus dem Ostsudetenland)● „**Verschiebebahnhof“ Europa: Kriegsfolgewanderungen,** **Seite 171 bis 176** (Material: M4, Seite 175 f., „Umsiedlung“ einer polnischen Familie)● **Europa verlässt Deutschland: die Abwanderung** **der „Displaced Persons“, Seite 177 bis 182**(Material: M1, Seite 180, Befreiung einer Zwangsarbeiterin) |
|  | ● **Verteilungskonflikte: die Aufnahme von Flüchtlingen** **und Vertriebenen, Seite 186 bis 191**(Abbildung: Seite 187, Regionalbezug: Aufnahme von Frauen und Kindern in Niedersachsen; M2, Seite 190, Regionalbezug: Aufnahme von Frauen und Kindern in Niedersachsen) |

|  |
| --- |
| **Inhaltlicher Schwerpunkt des Lehrplans:****3. Neubeginn und Auseinandersetzung mit Flucht, Vertreibung und Umsiedlung** |
| **Kapitel**● **Verteilungskonflikte: die Aufnahme von Flüchtlingen und Vertriebenen,** **Seite 186 bis 191**◦ Verteilung der Flüchtlinge und Vertriebenen in den Besatzungszonen  (Darstellung: Seite 186; Material M1, Seite 189)◦ Regionalbezug: Niedersachsen als eines der Hauptaufnahmegebiete  von Flüchtlingen und Vertriebenen (Darstellung: Seite 186)◦ Wohn- und Lebensbedingungen der Flüchtlinge und Vertriebenen  (Darstellung: Seite 187 f.; Material M2 bis M4, Seite 191 f.)◦ Beschäftigungsverhältnisse und Arbeitsalltag der Flüchtlinge und Vertriebenen  (Darstellung: Seite 188) | **Vernetzungsmöglichkeiten**Bezüge zu folgenden Teilkapiteln möglich: ● **Flucht und Vertreibung der Deutschen von 1945 bis 1949,** **Seite 158 bis 165**● **Methoden-Baustein: Karte, Seite 183 bis 185**● **Rasche Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen?,** **Seite 192 bis 197**● **Flucht und Vertreibung als Erinnerungsort,** **Seite 198 bis 203** |

|  |  |
| --- | --- |
| ● **Rasche Integration der Flüchtlinge und Vertriebenen?, Seite 192 bis 197**◦ sozialer und wirtschaftlicher Statusverlust für Flüchtlinge und Vertriebene  (Darstellung: Seite 192)◦ Lebens- und Arbeitsbedingungen der Flüchtlinge und Vertriebenen  (Darstellung: Seite 192)◦ Umsiedlungsprogramme in der Nachkriegszeit, wirtschaftliche und soziale  Situation der Flüchtlinge und Vertriebenen (Darstellung: Seite 192 f.)◦ Staatliche Unterstützung und Entschädigungsleistungen für Flüchtlinge und  Vertriebene in Westdeutschland (Darstellung: Seite 193 f.; Material: M1, Seite 195)◦ Flüchtlinge und Vertriebene in der Sowjetischen Besatzungszone / DDR  (Darstellung: Seite 194; Material M2, Seite 195 f.)◦ Flucht, Vertreibung und Integration als vielgestaltige Prozesse  (Darstellung: Seite 194; Material: M3 und M4, Seite 196 f.)● **Flucht und Vertreibung als Erinnerungsort, Seite 198 bis 203**◦ Formen historischer Erinnerung: Flucht und Vertreibung  (Darstellung: Seite 198; Material: M1, Seite 201)◦ Erinnerungspolitik: Flucht und Vertreibung (Westdeutschland, SBZ / DDR)  (Darstellung: Seite 198 f.; Material: M2, Seite 201 f.)◦ Erinnerungspolitischer Wandel (Darstellung: Seite 200; Material: M3 bis M5,  Seite 202 f.) | Bezüge zu folgenden Teilkapiteln möglich: ● **Verteilungskonflikte: die Aufnahme von Flüchtlingen** **und Vertriebenen, Seite 186 bis 191**● **Flucht und Vertreibung als Erinnerungsort,** **Seite 198 bis 203**● **Probeklausur: Wechselwirkungen und** **Anpassungsprozesse in der Geschichte,** **Seite 477 bis 482**(M3, Seite 479, Bezug zur Ausgrenzung von Flüchtlingen und Vertriebenen)● **Kompetenzen testen, Seite 259**(Abbildung: Seite 259, Bezug zur Geschichts- und Erinnerungskultur)● **Probeklausur: Wechselwirkungen und** **Anpassungsprozesse in der Geschichte,** **Seite 477 bis 482**(Material: M1, M2 und M4, Seite 478 f., Bezug zur Geschichts- und Erinnerungskultur) |